

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Soeben erscheint:

Otokar Brežina Baumeister am Tempel

Einzig berechtigte Übertragung von Otto Pif

Geheftet Mk. 12.—, gebunden Mk. 16.—, in Halbleder Mk. 28.—

Gebundene Bücher mit 25 Prozent vollrabattiertem Verlags-Teuerungszuschlag

Das Seitenstück zu dem in gleicher Ausstattung erschienenen Band:

Winde von Mittag nach Mitternacht

In deutscher Nachdichtung von Emil Saudel und Franz Werfel

Geheftet Mk. 12.—, gebunden Mk. 16.—, in Halbleder Mk. 28.—

Gebundene Bücher mit 25 Prozent vollrabattiertem Verlags-Teuerungszuschlag

Hermann Bahr schreibt im Neuen Wiener Journal u. a.: „Es fehlt überall der geniale, der eine ganze Zeit summierende, der säkulare Mann. Heute hat bloß die Dichtung einen solchen, das Maß der Zeit überragenden, ihr den Sinn weisenden, Völker verbindenden, Vergangenheit erntenden, Zukunft säenden Mann. Daß sein Name den Vielen noch fremd klingt, daß er — o Schande! — nicht einmal den Nobelpreis hat, darüber wird am Tage des Gerichts unsere Zeit dereinst verhört werden... Brežinas „Winde von Mittag nach Mitternacht“ sind jetzt in Nachdichtung von Emil Saudel und Franz Werfel erschienen. Ein Glücksfall für uns und für Brežina. Hier ist wieder einmal ein Meisterwerk der Weltliteratur deutsches Eigentum geworden! Jede leise Spur von Übersetzung ausgeilgt, alles ganz eingedeutscht, ja wie vom Genius unserer heiligen Sprache selber rauschend! So sehr, daß man nicht bloß das Original keinen Augenblick vermißt, sondern eher fast Angst hätte vor dem Original, weil man sich kaum vorzustellen wagt, daß es die Gewalt, die Höhe, die Flammenpracht dieser Übersetzung erreichen kann! —“



Hauptauslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig